Fachkräftebündnis Südniedersachsen

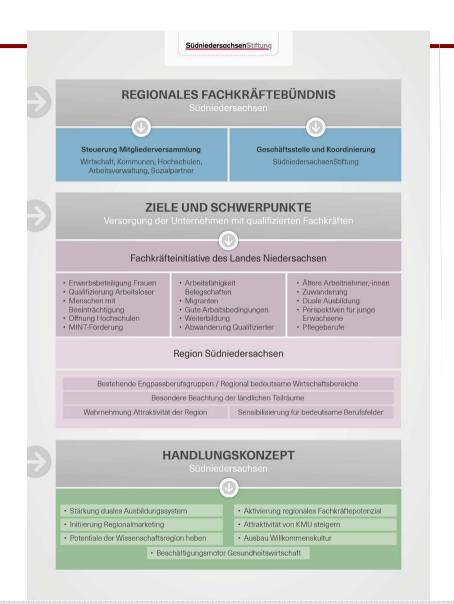
Koordinierungsstelle SüdniedersachsenStiftung Ansprechpartner Claudia Jensch, Projektmanagement



Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Virtuelles Budget

Fachkräftebündnis Südniedersachsen: 610 000 €



Bündnismitglieder:

- Agentur für Arbeit Göttingen
- AGV Mitte e.V.
- Beschäftigungsförderung Göttingen kAÖr
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW)
- Deutscher Gewerkschaftsbund Region Südniedersachsen-Harz (DGB)
- Georg-August-Universität Göttingen
- Gesundheitsregion e.V.
- Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen
- HAWK Hildesheim Holzminden Göttingen
- IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz
- Geschäftsstelle Göttingen der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen
- Landkreis Göttingen
- Landkreis Northeim
- Landkreis Osterode am Harz
- PFH Private Hochschule Göttingen

- Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig Projektbüro Südniedersachsen
- Regionalverband Südniedersachsen e.V.
- Stadt Göttingen
- Ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen
- WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
- GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH
- SüdniedersachsenStiftung

Zusätzliche Bündnispartner:

- Jobcenter Northeim
- Jobcenter Osterode am Harz
- Jobcenter Landkreis Göttingen
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen Bezirksstelle Northeim
- Koordinierungsstelle "Frauenförderung in der privaten Wirtschaft" Stadt Göttingen

Akteure und Mitglieder im regionalen Fachkräftebündnis

REGIONALES FACHKRÄFTEBÜNDNIS

Südniedersachsen





Steuerung Mitgliederversammlung

Wirtschaft, Kommunen, Arbeitsverwaltung, Sozialpartner

Geschäftsstelle und Koordinierung

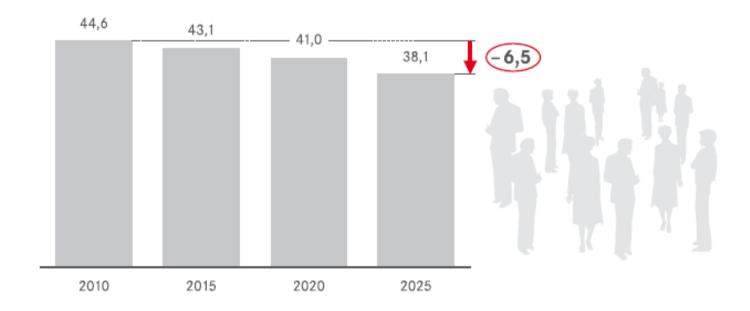
SüdniedersachsenStiftung

Weshalb ein Fachkräftebündnis Südniedersachsen?

•	Demographischer Wandel	2015	2020
	Erwerbspersonenpotential (in	m Vergleich zu 2005)
	Landkreis Göttingen	-5,3%	+0,5%
	Landkreis Northeim	-12%	-15%
	Landkreis Osterode am Harz	-11%	-30%
		2005	2013
•	Ausbildungsquote		
	Landkreis Göttingen	6,4%	5,3%
	Landkreis Northeim	6,3%	5,7%
	Landkreis Osterode am Harz	6,5%	5,6%
•	Anteil der Gymnasiasten in den Sch	ulen	
	Landkreis Göttingen	31%	33%
	Landkreis Northeim	29%	35%
	Landkreis Osterode am Harz	26%	31%

Das Arbeitskräftepotenzial wird sich bis 2025 um rund 6,5 Mio. Personen verringern

Erwerbspersonenpotenzial (EPP) in Mio.



QUELLE: IAB: Zuwanderungsbedarf und politische Optionen für die Reform des Zuwanderungsrechts (Hintergrundpapier), Oktober 2010

Engpässe in spezifischen Berufsgruppen:

- Gesundheit
- Metallbau
- Elektro
- Informatik
- Bauwesen
- Handwerk
- Logistik
- Finanzdienstleistung und Steuerberatung

Identifikation der Ressourcen für Fachkräftebedarf in Südniedersachsen

Nicht ausreichend am Arbeitsmarkt vertretene Zielgruppen

- Frauen und Alleinerziehende
- Studienabbrecher (Hochschulstandort)
- Migranten und Flüchtlinge
- Langzeitarbeitslose
- Menschen mit Behinderung

Strategie und Maßnahmen:

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Versorgung der Unternehmen mit qualifizierten Fachkräften



Fachkräfteinitiative des Landes Niedersachsen

- · Erwerbsbeteiligung Frauen
- · Qualifizierung Arbeitsloser
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Öffnung Hochschulen
- MINT-Förderung

- Arbeitsfähigkeit Belegschaften
- Migranten
- Gute Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung
- · Abwanderung Qualifizierter

- · Ältere Arbeitnehmer,-innen
- Zuwanderung
- · Duale Ausbildung
- Perspektiven f
 ür junge Erwachsene
- · Pflegeberufe

Region Südniedersachsen

Bestehende Engpassberufsgruppen und regional bedeutsame Wirtschaftsbereiche

Besondere Beachtung der ländlichen Teilräume

Wahrnehmung Attraktivität der Region

Sensibilisierung für bedeutsame Berufsfelder

HANDLUNGSKONZEPT

Südniedersachsen



- Stärkung duales Ausbildungssystem
- Initiierung Regionalmarketing
- Potentiale der Wissenschaftsregion heben

- Aktivierung regionales Fachkräftepotenzial
- Attraktivität von KMU steigern
- Ausbau Willkommenskultur
- · Beschäftigungsmotor Gesundheitswirtschaft

Weitere Eigenschaften unseres offenen Bündnisses

- ✓ Bündelung der Arbeitsmarktakteure und Intensivierung der Zusammenarbeit
- ✓ Transparenz der bestehenden Projekte für die gesamte Region – flächendeckende Anwendbarkeit
- ✓ Entwicklung nachhaltiger Projekte, die der Handlungsstrategie entsprechen (auch außerhalb des Förderprogrammes)
- ✓ Nutzung und Erweiterung bereits existierender Plattformen mit zusätzlichem Akteurenkreis (Fachkräftekonferenz)

Anlaufstelle für Fragen und Anregungen:

Alle Bündnispartner und

Die Koordinierungsstelle SüdniedersachsenStiftung Heinrich von Stephan Str. 1-5 37073 Göttingen www.suedniedersachsenstiftung.de

Claudia Jensch

claudia.jensch@suedniedersachsenstiftung.de

Tel. 05527-848 3484 Fax. 05527-848 3360